

TTC Werden I gewinnt auch zweites Saisonspiel

Schülermannschaft ebenfalls erfolgreich

Im Auswärtsspiel bei Germania Wuppertal, die ebenso wie die Werdener in der letzten Saison aus der Landesliga abgestiegen sind, gelang den Werdenern ein überzeugender 9:2 Sieg, der jedoch dadurch begünstigt wurde, dass Germania auf ihre Nummer eins verzichten musste.

„Mit solch einer Klatsche hatten wir dann doch nicht gerechnet“, kommentierte ein Wuppertaler Spieler das Endergebnis. Und genau wie beim Sieg gegen Solingen legten die Werdener den Grundstein für den eindeutigen Erfolg wieder in den Eingangsdoppeln, die alle drei in vier Sätzen gewonnen wurden. Die Doppelstärke der Werdener bewies sich damit auch in dieser Begegnung.

Im oberen Mannschaftsdrittel präsentierte der Werdener Spitzenspieler Gilbert Sunico einmal mehr seine enorme Spielstärke, die seinen Gegner sichtbar überforderte. In der Parallelbegegnung musste jedoch Stefan El Faramawy eine Niederlage akzeptieren. Als danach beide Einzel im mittleren Paarkreuz mit Werdener Erfolgen endeten, wobei Josef Hilgers zwar in den fünften Satz musste, dort aber seine enorme Willens- und Spielstärke demonstrierte und seinem Gegner bei 11:3 Bällen keine Chance mehr ließ, hatten die Werdener den Gesamtsieg schon fest vor Augen. Mit 7:2 Punkten lagen sie zur Hälfte der Einzelbegegnungen in Führung, da man im unteren Paarkreuz unentschieden spielte, Michael Zaboura in vier Sätzen gewann, Andreas Kleinsimlinghaus in vier Sätzen verlor.

Den Schlusspunkt setzten die Werdener Spitzenspieler. Im attraktivsten Spiel der gesamten Begegnung bezwang Gilbert Sunico die Nummer eins von Germania in fünf hart umkämpften Sätzen, Stefan El Faramawy hatte es dagegen bei seinem Sieg in nur drei Sätzen wesentlich leichter.

Am kommenden Samstag treffen die Werdener auf die ebenfalls noch verlustpunktfreie Mannschaft aus Heiligenhaus, die sicher zu den Meisterschaftsfavoriten zu zählen ist. Anschlag ist um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße.

Zweite und dritte Herren starten mit Niederlagen

In ihrem jeweils ersten Saisonspiel mussten beide Werdener Mannschaften gleich gegen Gruppenfavoriten antreten. Ohne jede Chance unterlag die 2. Mannschaft mit 1:9 Punkten gegen Kray, deren Akteure alle schon in der Bezirksliga gespielt haben. Den Ehrenpunkt für die Werdener erzielte das Doppel Peer Heppekausen/Christoph Ollenik.

Etwas spannender gestaltete sich das Spiel der 3. Mannschaft. Obwohl man in den Doppeln durch Isenberg/Isenberg und Budeus/Gövert mit 2:1 Punkten in Führung gegangen war, unterlag man in allen sechs ersten Einzelbegegnungen, so dass beim Zwischenstand von 2:7 Punkten die Partie schon fast entschieden war. So verkürzten Markus und Matthias Isenberg durch ihre Siege im jeweils zweiten Einzel den Rückstand auf 4:7 Punkte, doch blieben dies die einzigen Einzelerfolge an diesem Spielabend, an dem eine 4:9 Niederlage zu verarbeiten war.



— Die neugegründete Schülmannschaft 2013/14: (v.l.) Nils Friedrich, Tarim Seleman, Vincent Galla und Marco Empting

Werdener Schüler mit erstem Sieg

Die neu gegründete Werdener Schülmannschaft erreichte im ersten Heimspiel einen knappen, aber dennoch verdienten Sieg. Vor zahlreich erschienenen Eltern und Geschwistern gewannen Friedrich/Seleman und Empting/Galla beide Eingangsdoppel. Einen besonders überzeugenden Eindruck hinterließ in den nachfolgenden Einzelbegegnungen Marco Empting, der als einziger im Doppel und in seinen beiden Einzeln unbesiegt blieb.

Doch auch Nils Friedrich, Tamin Seleman und Vincent Galla zeigten zum Teil sehr sehenswerte Ballwechsel. „Das Zuschauen macht richtig Spaß“, äußerte sich ein Vater sehr anerkennend zur Leistung der Werdener Schüler.